So verschleudert eine Richterin eure Steuergelder... Machen das alle so?

Berlin, 09.12.2025 - 11:45 Uhr · https://sentinel-portal.com/beitrag/diesteuerschleuder

Warum wird das zugelassen? Stellt den Richtern Technik zur Verfügung, die Ihnen sagt, dass dieser Termin aufgrund der Rechtlichen Grundlage nicht passt, da Scheiungsjahr nicht beendet und Annulierungsgründe nicht geprüft und solche Fehler paassiern nicht mehr!



Manche Leser sind so aufmerksam, das ihnen nicht entgangen ist, dass ja morgen der 2. Versuch der Richterin als Termin angesetzt wurde, diese Scheidung durch zu ziehen und dabei ja einen ganz üblen Trick für nutzte.

Dieser Termin wurde ja einen Tag vor ihren Ordnungshaft Beschluss, beschlossen. Witzig an der Nummer war, dass sie dieses Schreiben vom Termin so aussehen ließ, als würde beim nicht erscheinen ein weiterer Termin angesetzt werden. Aber nein tatsächlich war der Plan dieser Richterin, meine Aussagen fast ein Jahr zu ignorieren und dadurch die Situation komplett eskalieren zu lassen um mich als alleinerziehenden Papa kurz vor Weihnachten mal 5 Tage in Haft zu packen und dann zum Termin direkt von dort aus hinfahren zu lassen. Zumindest lässt die Situation das stark vermuten.

Aber jetzt mal eine ernstgemeinte Frage, was stimmt eigentlich mit dieser Richterin nicht? Warum wird nicht wie es das Gesetz sagt, tatsächlich erst auf gründe einer Annulierung geprüft? Hier wird eine arglistige Täuschung von Frau Gabi Kießler gedeckt und warum das alles? Was hat diese Richterin davon? Ich sagte vom ersten Tag an, ich werde alle mir rechtlichen Möglichkeiten nutzen um eine Scheidung zu verhindern!

Es ist ja nicht so, das ich was dazu erfunden habe, um Gründe für die Annulierung zu haben. Nein das mit der mutmaßlichen Urkundenfälschung und Beeinflussung durch den Vater Lothar Kießler, kam erst später dazu! Alleine die Tatsache, dass ich mit Audios nachweisen kann, dass Frau Kießler mir erst knapp ein halbes Jahr nach Eheschließung, von ihrer heftigen Suchtproblematik erzählte. Dies ist einfach Fakt und ein vollkommen ausreichender Grund für die Ehe-Annullierung! Denn da ist der

Tatbestand der Arglistigen Täuschung bereits erfüllt.

Daher hätte die Ehe lange annuliert sein müssen! Dann hätte man hier lange Ruhe drin gehabt! Ich meine mal ganz ehrlich jetzt, bin ich da der Hampelmann für dieses Gericht oder was soll diese ganze Nummer hier? Erst bekomme ich ein Ordnungsgeld, wo ich sofort gegen vorgegangen bin. In dem ging das Gericht jedoch von einer fehlerhaften Tatsache bei der Ablehnung der Beschwerde aus, weshalb ich um Wiederaufnahme gebeten habe. Diese muss Richterin Neuhauß gelesen haben und wusste, dass diese wohl durchgehen sollte und leitete diese vermutlich nicht mehr weiter ans Kammergericht, denn darauf gab es keine Entscheidung mehr. Angehört wurde ich auch nicht und in den Beschlüssen von Neuhauß stand nie auch nur ein Wort aus meinen eingereichten Stellungnahmen und eine Erklärung warum dies keine Achtung fand. Es wurden in diesem Gericht sämtliche Anträge eingereicht und nicht ein einziger beachtet und bearbeitet.

Ich bin auch fest davon überzeugt, dass Richterin Neuhauß die Anwältin Nicole Müller dann beauftragt hatte. Weil es wirklich komisch war, dass meine Ex bis zum einreichen meiner Annulierung keinen Anwalt hatte und plötzlich kommt 7 Tage nach meinem Antrag auf Annulierung, ein Antrag dieser Anwältin, der von Neuhauß natürlich sofort angenommen wurde. Ab da hatte ich auch mehr das Gefühl, Neuhauß und Müller würden alles alleine durchziehen. Ich meine ich hatte einen Antrag der Gegenseite wegen VKH bekommen, bin gegen diesen in Einspruch gegangen. Finanzielle Verhältnisse wurden nirgends nachgewiesen. Der Beschluss ist wirklich auf das absolute Minimum beschränkt.

Auch da hatte man gesehen und musste von Ausgehen, dass Neuhauß den VKH schon durchgewunken hatte, bevor dieser überhaupt da war und natürlich war mein Einspruch begründet und der VKH hätte nicht bewilligt werden Dürfen! Nur dann hätte man ja da nicht die langen Finger ins Steuertöpfchen bekommen. Also führt man den gesamten Prozess komplett einseitig, Einsprüche, Stellungnahmen, Anträge usw. fanden null Beachtung und der Verlauf dieser ganzen vermutlich abgesprochenen Nummer, war merkbar vorherbestimmt. Nur Werte ich mich mit Händen und Füßen und mir wird keiner erklären können, warum Neuhauß unbedingt diese Scheidung Durchpeitschen will, aber wahrscheinlich auch ein Grund, weil der Anwältin Ihre Verhandlung ja gar nicht gelaufen wäre und auch hier die Fingerchen nicht ins Steuertöpfchen hätten greifen können.

Ihr merkt was? Verhandlungen haben nichts mehr mit Recht zu tun! Verhandlungen haben heute anscheinend etwas mit Geld zu tun. Vielleicht wäre es anders gewesen wenn Ich zuerst auf Gericht gewesen wäre und Neuhauß hätte mir ihre vermutliche Komplizin anbieten können. Dann wäre ich der gewesen, der den Weg zum VKH ohne Kontrolle und den Sieg gehabt hätte!

Hier ist Frau Neuhauß dann auch egal, ob der andere im Recht ist und merkt sie, der wehrt sich, wird er versucht mit heftigen Mitteln Mund Tod zu bekommen. Das ist heute also unser Rechtssystem? Ein System welches an jedem Gesetz vorbei geht? Sie können mir wirklich sagen was sie wollen, aber auf Gericht sollte weiterhin Recht helfen und nicht Geld das Urteil sprechen dürfen! Wir reden hier über Entscheidungen, die einen Menschen für den Rest seines Lebens beeinflussen können! Wie viel hätte ich denn Richterin Neuhauß auf den Tisch hauen müssen, dass ich dann plötzlich mein Recht bekomme? Ich Frage nur, ich meine kann ja sein das Neuhauß die Nummer hier weiterhin bringt. Dann weiß ich wenigstens mit welcher Summe ich es auch anders hätte klären können.

Ich wurde ja gefragt, was nun am 10.12.2025 aus dem Termin geworden ist. Dieser Termin lag vor dem Scheidungsjahr-Ende und war deshalb ein weiterer Fehler aus Willkür von Neuhauß und findet so natürlich keine Beachtung… Ihr wisst ja Neuhauß halt, unglaublich was hier los ist! Aber so verschleudert Neuhauß dann die Steuergelder, die noch übrig sind. In dem sie als Richterin heftig gegen Gesetze verstößt und wenn dort jemand was anderes behaupten möchte, kann ich gerne mal das Paket zeigen. Da ist inzwischen klar, dass es nie wirklich richtig verklebt war! Des weiteren kann auch der DHL Fahrer nicht behaupten, ihm sei es kaputt gegangen! Er hätte es kaputt nie mit ins Haus

genommen, sondern im Auto bereits als Beschädigt gemeldet und zum Neuverpachen wieder mitgenommen worden. Dieser Fahrer stellte aber im Fahrstuhl auf beschädigt um, was der Zeitverlauf ganz klar beweist! Die Beschädigung dieses Pakets wurde unmittelbar vor Übernahme erst umgestellt. Nur ganz ehrlich jetzt. Das hätte man gehört wenn dem das runter gefallen wäre… und das Teil sah aus wie ein aufgeplatztes Kissen, was mindestens vom Geräusch her, wie ne mittelgroße Granate hätte klingen müssen um dann so auszusehen. Außerdem ist auf den Bildern ja wohl eindeutig zu sehen, dass teilweise Risse mit Klebeband notdürftig überklebt waren.

Überlegt man sich alleine, dass Frau Neuhauß für solche Aktionen sogar DHL Mitarbeiter einsetzen kann um der Gegenseite aufs übelste zu schaden, ist wirklich schon mehr wie nur heftig kriminelles denken und diese Frau urteilt über mich und ist die Person, die es nie hätte soweit kommen lassen dürfen?

Sagen Sie mir das meine Damen und Herren, sind wir tatsächlich da angekommen, wo Geld das Urteil spricht und Parteien dadurch umgehört der Willkür einer Richterin unterliegen? Oder erklären Sie mir, was hier eigentlich los ist? Ich meine Präsidentin Abel hat die Frist auch wieder so behandelt wie schon bei den persönlich eingereichten Schreiben und einfach weg mit dem unnötigen laut werden. Dann beruhigt man ganz kurz mal in dem man die Richterin ablehnt und dann lässt man sie komplett eskalieren. Eine Richterin die so reagiert wie Neuhauß auf die Paketaktion, handelt aus purer Wut weil sie nicht so weit gedacht hat, wie die Folgen dafür sein werden und mal ganz ehrlich, warum drückt der Frau nicht einfach irgendein Polizist die Pistole in die Hand und setzt sie bei mir vorm Haus ab? Ich meine ob erschießen oder so wie Sie die Nummer hier bringt, leben versaut ist leben versaut, oder?

Aber ne Richterin die ein bisschen wütend ist, ist natürlich und auf gar keinen Fall in irgendeiner Art befangen und ganz ehrlich, dass Amtsgericht Tempelhof Kreuzberg mit solch einer Arbeitsweise eine Gefahr für die Bevölkerung!

Dieser Systemfehler sollte schnellstmöglich gefixt werden um eine Katastrophe zu vermeiden!!!

In diesem Sinne unseren Lesern einen angenehmen Tag und denkt mal über das alles nach. Neuhauß und Gabi Kießler wünsche ich morgen einen angenehmen Scheidungstermin.

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/diesteuerschleuder

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)



Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.

Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

Website